

Allgemeine Lagerung

Mindestanforderungen

101

1

Maßnahmen der Schutzstufe 1

Gestaltung des Arbeitsverfahrens

Allgemeines

- Am Arbeitsplatz nur die für die tägliche Arbeit/täglichen Produktionsgang erforderliche Menge an Gefahrstoffen bereitstellen.
- Für eine übersichtliche Lagerung sorgen, dazu spezifischen Bereich zur Lagerung festlegen und deutlich ausschildern.
- Sicherstellen, dass der Bereich geräumig, aufgeräumt, gut beleuchtet und belüftet ist.
- Sicherstellen, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um verschüttete Gefahrstoffe leicht beseitigen zu können.
- Alle Behälter kennzeichnen, einschließlich derjenigen, die angebrochen sind.
- Die Fußböden sollten undurchlässig sein, Flüssigkeiten standhalten und leicht zu reinigen sein.
- Bei der Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ggf. die Betriebssicherheitsverordnung und Ex-Schutz beachten.
- Leicht entzündbare Materialien, auch zum Beispiel leere Verpackungen in einem separaten Raum, oxidierende/brandfördernde Gefahrstoffe in eigens dafür vorgesehenen Räumen lagern.
- Chemikalienlieferanten um fachmännischen Rat bitten, welche Chemikalien getrennt voneinander gelagert werden müssen, ggfs. das VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien einsehen.

Kleinere Gefahrstoffbehälter

- Kleinere Gefahrstoffbehälter in geeigneten, robusten Lagerschränken aufbewahren.
- Schränke mit herausnehmbaren Böden verwenden, damit verschüttete Gefahrstoffe besser aufgenommen werden können und das Säubern erleichtert wird.
- Gefahrstoffe, die leicht miteinander reagieren könnten, in getrennten Schränken aufbewahren.
- Bei Lagerung von entzündlichen Stoffen in Kühlschränken die Notwendigkeit der Verwendung exgeschützter Kühlschränke prüfen, ggfs. exgeschützte Kühlschränke einsetzen.

Säcke und Fässer

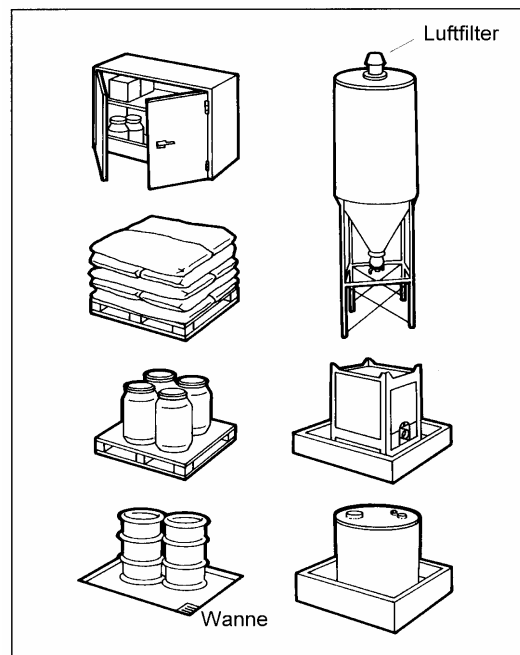
- Sicherstellen, dass verschüttete Gefahrstoffe aufgefangen werden können, zum Beispiel durch Verwendung von Wannepaletten oder durch Lagerung in Bereichen mit Aufkantungen.
- Gefahrstoffe, bei denen es leicht zu einer chemischen Reaktion kommen könnte, mindestens 3 Meter voneinander getrennt aufbewahren.

Silos

- Die beim Befüllen von Silos verdrängte Luft über Staubfilter ableiten.
- Das Silo durch Anfahrerschutz sichern, um Beschädigungen z. B. durch Gabelstapler zu vermeiden.
- Versorgungsleitungen spezifisch kennzeichnen.
- Bei brennbaren Feststoffen die Notwendigkeit von Explosionsschutzmaßnahmen prüfen (Erdung, Druckentlastung). Ggf. Fachmann befragen.

IBCs (intermediate bulk containers) und Lagertanks

- Sicherstellen, dass verschüttete Flüssigkeiten zurückgehalten werden können. Das Rückhaltevolumen muss mindestens 10% der Gesamtlagermenge bzw. das Fassungsvermögen des größten Behälters betragen.



Wartung und Wirksamkeitsprüfung, Instandhaltung

- Erlaubnisscheinverfahren für Instandhaltungsarbeiten sowie für das Befahren von Lagertanks und Silos einführen, bspw. besondere Verfahrensweisen zum Reinigen oder Waschen.
- Den Lagerbereich mindestens einmal in der Woche überprüfen. Auf Anzeichen von Undichtigkeiten oder Beschädigung achten.

Weitere Anforderungen

- Die allgemeinen Maßnahmen der Anwendungshinweise sind zu beachten.
- Beschädigte oder undichte Verpackungen und Behälter aus dem Hauptlagerbereich aussondern, Verpackung oder Behälter erneuern oder für deren sichere Entsorgung sorgen.
- Sicherstellen, dass Zündquellen wie zum Beispiel Rauchen, Elektrogeräte, Fahrzeuge und Batterielader nur unter Beachtung des Ex-Schutzes in den Lagerbereich eingebracht werden.

Informationsquellen

- Sicherheitsdatenblätter
- Schutzleitfaden 100 (allgemeine Lüftung)
- VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien, Verband der chemischen Industrie (VCI), 07/1998, als pdf-Datei verfügbar unter <http://www.vci.de>, Umwelt/Responsible Care/Arbeitssicherheit
- Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 190, bisher ZH 1/701, Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, 10/1996, Text verfügbar <http://www.arbeitssicherheit.de>
- Leitfaden zur Anwendung umweltverträglicher Stoffe – Für die Hersteller und gewerblichen Anwender gewässerrelevanter chemischer Produkte, Umweltbundesamt Berlin, 02/2003, als pdf-Datei unter <http://www.umweltbundesamt.de>, in der Volltextsuche „Leitfaden umweltverträgliche Stoffe“ eingeben, Teil 5 aufrufen, rechts gesamten Leitfaden downloaden

Was gehört in die Betriebsanweisung?

Sicherstellen, dass die Lüftungsanlage eingeschaltet ist und dass sie funktioniert.

Material nie vor Luftschächten, Gittern usw. lagern. Beim Umgang mit Gefahrstoffbehältern immer vorsichtig sein, um das Verschütten von Gefahrstoffen zu verhindern.

Lagerbereich auf Anzeichen von Undichtigkeiten, Abnutzung oder Beschädigung prüfen. Mängel sofort dem Vorgesetzten mitteilen. Im Zweifelsfall nicht weiterarbeiten!

Hebe- bzw. Transporthilfen benutzen, um Säcke und Fässer umzuladen.

Gebinde immer sauber und verschlossen halten.

Verschüttete Gefahrstoffe sofort beseitigen: Flüssigkeiten aufnehmen oder aufsaugen/ absorbieren (mit Granulat, Matten oder Chemikalienbinder), bei Staub keinen Besen oder Pressluft verwenden, sondern einen den Anforderungen entsprechenden Industriestaubsauger, oder feucht aufwischen. Zusätzlich muss angegeben werden, wie die verschütteten Stoffe zu entsorgen sind (siehe Sicherheitsdatenblätter).

Vor und nach dem Essen und Trinken und dem Gang zur Toilette die Hände waschen.

Keine Lösungsmittel zum Reinigen der Haut benutzen.

Anweisungen, wie die zur Verfügung gestellte persönliche Schutzausrüstung benutzt, in Ordnung gehalten und sachgemäß gelagert wird.